



Workshop zur Strukturreform am 13.12.2012

Stand: 12.12.2012

Unabdingbare Voraussetzungen

- Berlin ist DER Ort für die Bundesfinalveranstaltungen Frühjahr/Herbst
- Die Zuwendungen des BMI bleiben erhalten
- Die Vermarktungsfähigkeit wird optimiert

Workshop - Agenda

Sachstände klären, weiteren Klärungsbedarf festhalten,
Empfehlungen geben

- Strukturreform
 - Grundsätze struktureller und inhaltlicher Veränderungen
 - neues Organisationsmodell
- Anforderungen an die Länder
- Anforderungen an die Spitzenverbände
- Aufgabenbeschreibung Geschäftsstelle /
Organisationskomitee
- Weiteres Verfahren, Termine/Zeitplanung

1. Strukturveränderungen – Zukunftschance oder Risiko

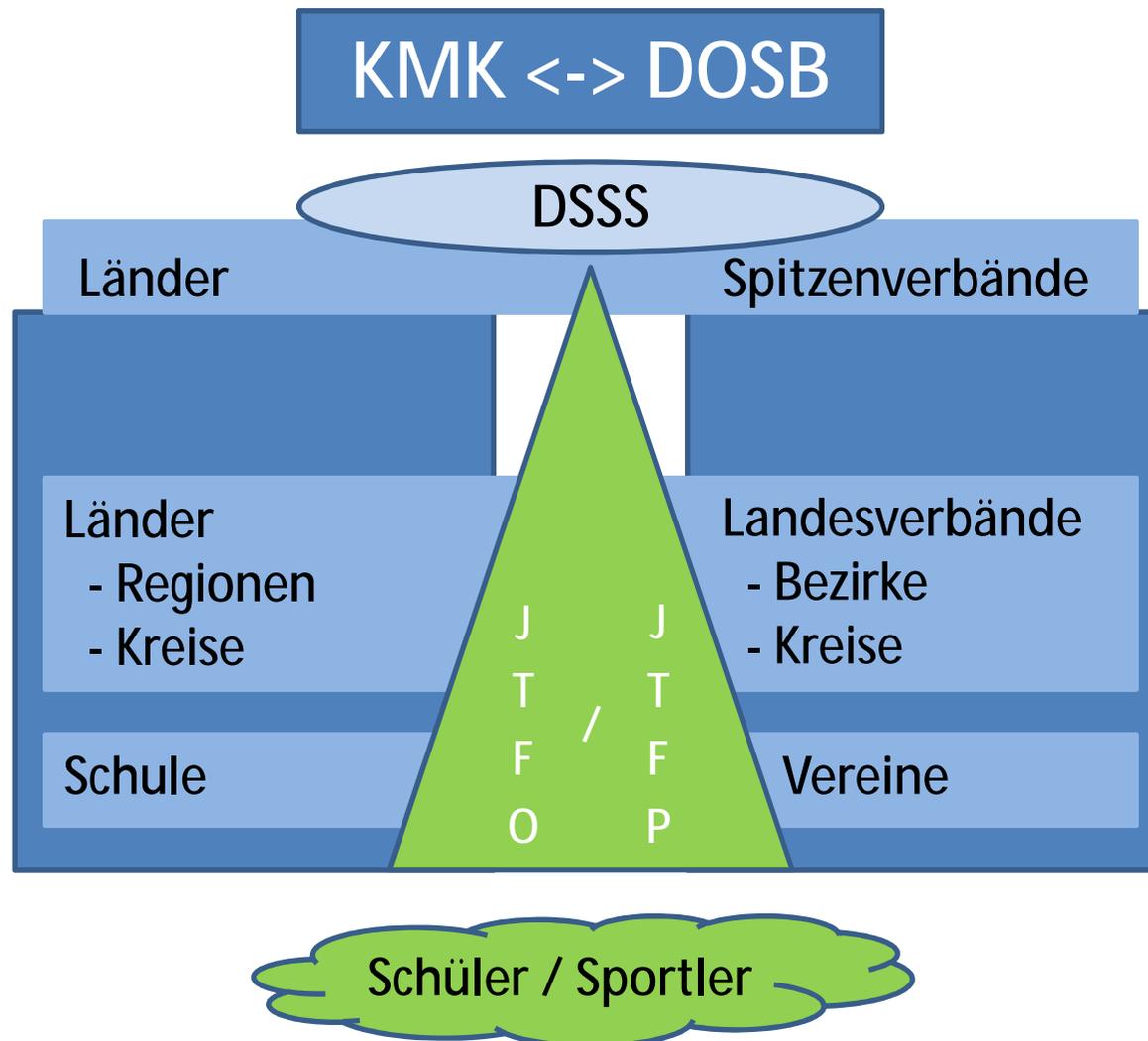
Die Schwierigkeit ist nicht neue Ideen zu finden, sondern den alten zu entkommen. (John Maynard Keynes)

- Ø Sicherstellung der gemeinsamen Verantwortung von Sport und Schule

- Ø Betrachtung des Gesamtsystems

- Ø Neue Chancen zur Mitwirkung

2. Gemeinsame Verantwortung



3. Inhaltliche Perspektiven

- Ø Wettbewerbskultur in den Schulen im Rahmen einer Schulkultur
 - è Heranführung von Kindern und Jugendliche an sportliche Wettbewerbe sowie Förderung von Leistungsorientierung und Freude

- Ø Talentfindung und Talenterkennung im Kontext der Nachwuchsleistungssportkonzeption

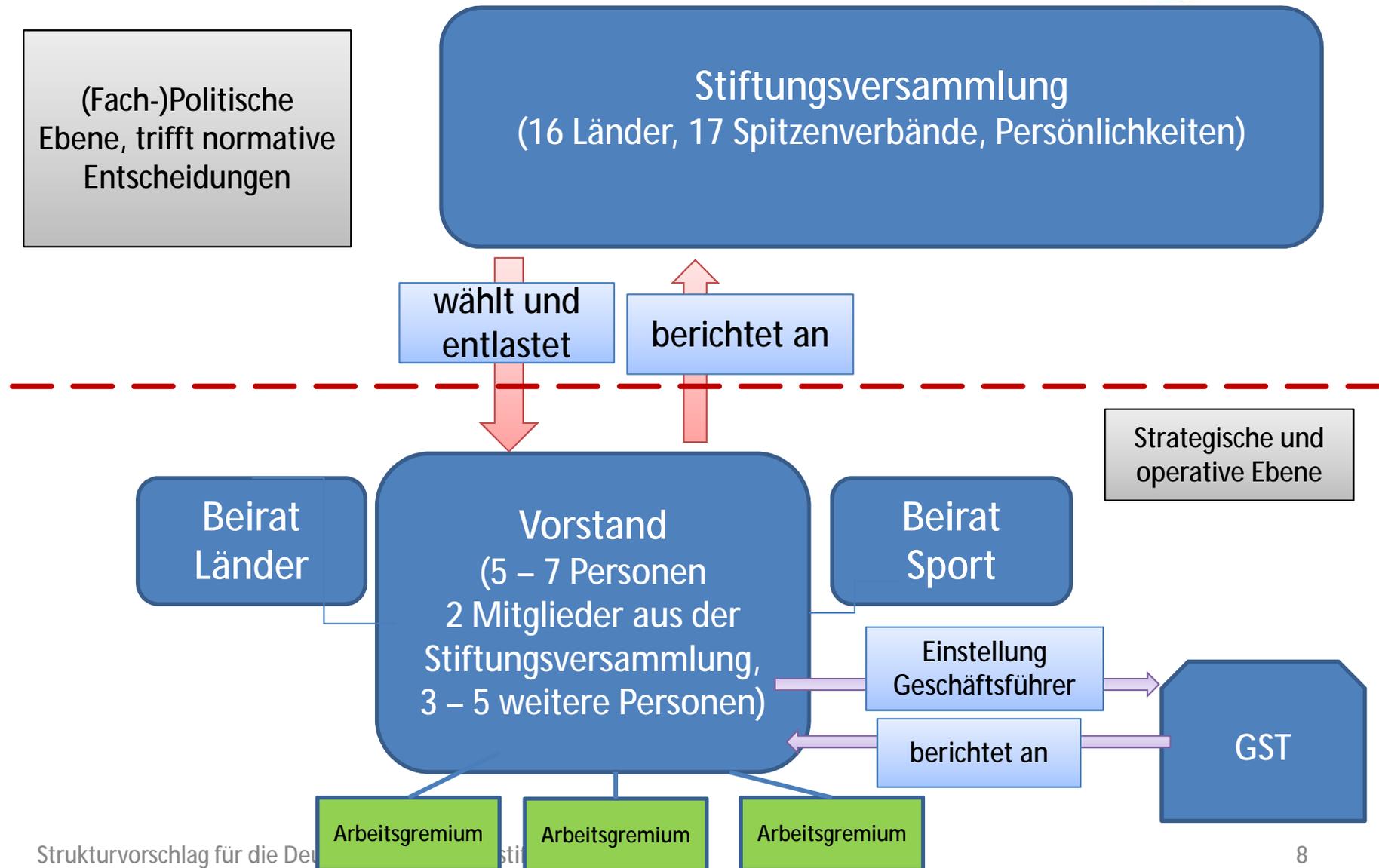
- Ø Stärkung der jüngeren Wettkampfklassen und der unteren Wettkampfebene nach sportartspezifischer Überprüfung

4. Strukturelle Perspektiven

- Ø Förderung und Unterstützung von Kooperationen zwischen Sport und Schule auf allen Ebenen
 - è Organisation von Wettbewerben
 - è Qualitätssicherung von Wettbewerben
 - è Schülereinbindung
 - è Schülerqualifizierung (Schülermentoren, Übungsleiter)
 - è Kommunikationsstrukturen und -maßnahmen

- Ø Ressourcenbündelung bei der Finanzierung

5. Aufbauorganisation



6. Stiftungsversammlung

- Ø Der Stiftungsversammlung gehören an:
 - è Vertreter_innen der Länder (Zuständiges Landesministerium)
 - è Vertreter_innen der an den Wettbewerben der Deutschen Schulsportstiftung beteiligten Spitzenverbände
 - è Vorsitzende/r der Spoko
 - è Vertreter_in des DOSB (Präsidium)
 - è Persönlichkeiten aus den Bereichen Sport / Wirtschaft / Politik

- Ø Beratung von Grundsatzfragen
- Ø Benennt aus den eigenen Reihen eine/n Vorsitzende/n
- Ø Wählt den Vorstand (5-7 Personen)
- Ø Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes
- Ø Beratung des Vorstandes und Unterstützung bei der Umsetzung
- Ø Beschließt über Satzungsänderungen

Politisches Gremium

7. Vorstand

Ø Dem Vorstand gehören an:

è 2 Mitglieder der Stiftungsversammlung (Vorsitzend und stellv. Vorsitz; 1 x Länder, 1 x Sport)

è 3 – 5 weitere Mitglieder, die nicht Mitglieder der Stiftungsversammlung sind, für die operativen Aufgaben: Weiterentwicklung „Jugend trainiert“, Bundesfinalveranstaltungen, Finanzen und Projekte, Talentsichtung und Talentförderung, etc.

Ø Er gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Zustimmung des Stiftungsversammlungs bedarf.

Ø Er ist verantwortlich für die Planung und Umsetzung der Geschäfte der Stiftung.

Strategisch operatives Gremium

Fortsetzung von 7. Vorstand

- Ø Er kann Kommissionen und Arbeitsgremien gründen und auflösen und benennt die Leiter der jeweiligen Kommissionen/Arbeitsgremien.
- Ø Er kann der Stiftungsversammlung die Gründung von Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit vorschlagen.
(Sollte so geregelt sein, dass der Vorstand nicht aus sich selbst heraus eigene Rechtspersönlichkeiten gründen kann.)

Strategisch operatives Gremium

8. Beiräte

- Die Beiräte Länder und Sport treten mindestens einmal jährlich zusammen.
- Sie beraten den Vorstand der DSSS in folgenden Aufgabenfeldern:
.....
- Die Beiräte geben sich jeweils eine Geschäftsordnung in eigener Zuständigkeit, bei deren Verabschiedung jedes Mitglied eine Stimme hat.

Beratende Gremien

9. Arbeitsgremien

- Ø Aufgaben und Zuständigkeiten der Kommissionen bzw. Arbeitsgremien werden in der Geschäftsordnung geregelt.
- Ø Die Kommissionen (Aufgabenbeschreibung fehlt noch)
- Ø Die Arbeitsgremien entwickeln z.B. Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung/Weiterentwicklung der Wettbewerbe , gewährleisten die Koordination und Vernetzung, unterstützen die Kommunikation oder übernehmen organisatorische Aufgaben.
- Ø Kommissionen/Arbeitsgremien können sein
 - è „Kommission JTFO“
 - è ...

Operative Gremien

10. Geschäftsstelle

Ø Der Vorstand richtet zu seiner Unterstützung eine Geschäftsstelle ein.

Aufgaben der Geschäftsstelle:

Ø Organisiert die durch den Vorstand der DSSS beauftragten Veranstaltungen und Wettbewerbe (u.a. JTFO, JTFP)

Ø Ist für das Marketing der DSSS und seiner Wettbewerbe (u.a. JTFO, JTFP) zuständig

Ø Kann vom Vorstand mit der Übernahme weiterer Aufgaben beauftragt werden.

Operative Ebene